



## ECTA President

Michael Franz

E-Mail: [president@ecta.de](mailto:president@ecta.de)

### Less is more

Dear dancers,

My today's contribution to the EAASDC Bulletin begins with an acknowledgment. This is aimed at the members of the THUNDERHILL DANCERS and the BAREFOOT DANCERS. This close-knit community has contributed far beyond its borders to make the Spring Jamboree 2024 in Rockenhausen/Germany possible. Claudia goes into more detail about this in her post. Thank you for your commitment, thank you for your courage and thank you for your smiling faces whenever we met one of you. Thank you very much!

But I would also like to take this opportunity to take a stand. A stand for jamborees with two halls. In my early years as a dancer, around the end of the 90s, the jamborees were really a highlight of my dance year as a dancer. The many people, the different types of dancing, the mutual exchange and the opportunities to meet old and new friends were for me as a dancer, in addition to the dancing itself, a real joy and a magnet for participation. They were all events with two or three halls, and we all had fun, not just the dancers. No, obviously the leaders on stage too. Other voices

### Weniger ist mehr

Liebe Tänzerinnen und Tänzer,

mein heutiger Beitrag zum EAASDC Bulletin beginnt mit einer Danksagung. Diese richtet sich an die Mitglieder der THUNDERHILL DANCERS und der BAREFOOT DANCERS. Diese eingeschworene Gemeinschaft hat sich weit über die Grenzen hinaus eingebracht, um das Spring Jamboree 2024 in Rockenhausen zu ermöglichen. Claudia geht hierauf in ihrem Beitrag noch detaillierter ein. Danke für Euren Einsatz, danke für euren Mut und danke für Eure strahlenden Gesichter, wann immer man einen von Euch getroffen hat. Ganz herzlichen Dank!

Ich möchte bei dieser Gelegenheit aber auch gleich einmal eine Lanze brechen. Eine Lanze für Jamborees mit zwei Hallen. In meinen tänzerischen Anfangsjahren, so Ende der 90er Jahre, waren die Jamborees für mich als Tänzer wirklich ein Highlight im Tanzjahr. Die vielen Leute, die unterschiedlichen Tanzarten, der gemeinschaftliche Austausch und die Gelegenheiten, bekannte und neue Freunde zu treffen, waren für mich als Tänzer neben dem Tanzen selbst eine wahre Freude und ein Magnet zur Teilnahme. Es waren durchgängig Veranstaltungen mit zwei oder drei Hallen; und welchen Spaß wir alle hatten, nicht nur die Tänzer. Nein, ganz offensichtlich auch die Leader auf der Bühne. Andere Stimmen

from the stages, other choreographies, other dancers. I think I can say that this has shaped me and my view of our hobbies. I also enjoyed the "breaks for the square dancers" during which round dancing took place in the evening program. They helped me to "get through" the evening. I should have had a break anyway.

Thanks to the compact format of two or a maximum of three halls, everything was accessible within a short distance: Food, drinks, changing clothes, but even the short distances took quite a long time. There was always someone to chat with, a quick "hello" here, a "how are you" there. Meeting and being with each other was the core. Less the higher, faster, further!

It is always said and is conveyed to our students: There is no competition, no trophies, no cups in our dance styles. But sometimes I ask myself the question today and I would like to pass it on to you to think about: Is this still the case when organizing a jamboree today?

If you have any questions about holding Jamborees, please contact the joint jamboree committee of EAASDC and ECTA at

**Jamboree@EAASDC.eu**

We are looking forward to your application!

Have fun dancing,

Yours, Michael  
ECTA President



von den Bühnen, andere Choreographien, andere Mittänzer. Ich glaube sagen zu können, das hat mich und meine Sicht auf unsere Hobbies geprägt. Ich habe auch die „Pausen für die Square Dancer“, in denen im Abendprogramm dann Round Dance getanzt wurde, genossen. Sie halfen mir den Abend „durchhalten“ zu können. Eine Pause hätte ich sowieso haben müssen.

Durch das kompakte Format von zwei – maximal drei – Hallen war alles auf kurzen Wegen erreichbar: Essen, Getränke, Umkleiden. Dennoch dauerten selbst die kurzen Wege recht lang. Es gab immer jemanden, mit dem man sich austauschen konnte, ein kurzes „Hallo“ hier, ein „Wie geht es“ dort. Das Treffen und miteinander Sein war der Kern. Weniger das Höher, Schneller, Weiter!

Es heißt ja auch immer und wird an unsere Students vermittelt: Es gibt bei unseren Tanzarten keinerlei Wettbewerb, keine Trophäen, keine Pokale. Aber manchmal stelle ich mir heute die Frage, und ich gebe sie hiermit auch gerne Euch zum darüber Nachdenken weiter: Ist das wirklich auch heute noch bei der Ausrichtung eines Jamboree so?

Solltet Ihr Fragen zur Durchführung von Jamborees haben, wendet Euch bitte gerne an das gemeinsame Jamboree Komitee von EAASDC und ECTA unter

**Jamboree@EAASDC.eu**

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung!

Viel Spaß beim Tanzen,

Euer Michael  
ECTA Präsident

